

Patricia Körner wird neue ÖRAG-Vorständin



Die Aufsichtsräte der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG und der Deutsche Assistance Versicherung AG haben Patricia Körner (38), vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörden, zur neuen Vorständin für Produkt, Betrieb und IT bestellt. Patricia Körner tritt damit die Nachfolge von Betina Nickel an. Patricia Körner wird ihre Tätigkeit bei der ÖRAG spätestens zum 01.01.2025 aufnehmen.

Patricia Körner ist seit 15 Jahren erfolgreich in der Versicherungs- und Finanzindustrie tätig. Als Diplom-Kauffrau trägt sie seit 2020 die Verantwortung für die Hauptabteilung „Produktmanagement und Vertriebsexzellenz“ bei der ARAG SE. Zudem verantwortet sie das Produktmanagement für Assistance- und Sachprodukte.

Nach ihrem Start in der Strategieberatung, bei der sie bereits Einblick in die Welt der Öffentlichen Versicherer gewinnen konnte, hatte sie seit 2014 in der ARAG SE verschiedene Fach- und Führungsaufgaben inne. Die Rechtsschutzexpertin entwickelte in dieser Zeit innovative Rechtsschutzprodukte, gestaltete zukunftsweisende Vertriebskonzepte und digitale Transformationsprojekte.

„Wir freuen uns, mit Frau Körner eine ausgewiesene Expertin sowohl im Rechtsschutz als auch Assistenzmarkt gewonnen zu haben. Sie ist darüber hinaus versiert im Umgang mit den neuesten Technologien und deren Einsatz in der Wertschöpfungskette. Wir erhoffen uns damit wichtige Impulse in den sich stetig wandelnden Märkten“, so der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Wolfgang Breuer.

Die bisherige Vorständin Betina Nickel scheidet zum 31.08.2024 aus. Sie hat maßgeblich zum Erfolg der Gruppe beigetragen. Die Beendigung der Zusammenarbeit ist im besten Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ÖRAG erfolgt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende dankt Frau Nickel ausdrücklich: „In den letzten 18 Monaten hat Betina Nickel ihre Funktion unter schwierigsten persönlichen Umständen mit großem Engagement ausgeübt. Wir danken ihr für die hervorragende Zusammenarbeit. Ihre ausgezeichneten Kenntnisse und ihr Wirken haben dazu beigetragen, die Position der ÖRAG im Wettbewerb entscheidend zu stärken.“